



aktuell

Vereinszeitung des Turnverein 1890 Meerholz e.V.

Liebe Mitglieder,

wir wünschen Ihnen/Euch am Ende eines ereignisreichen Jahres 2014 eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Neues Jahr.

Vor uns liegt nun das Jahr 2015 und damit verbunden, werfen große Ereignisse ihre Schatten voraus: Nächstes Jahr feiern wir das 125-jährige Bestehen unseres Vereins! ...



125 Jahre Turnverein Meerholz

125 Jahre Turnvater-Jahn-Bewegung in Meerholz. Ein langer Zeitraum, in welchem sehr viel passiert ist, sowohl in der Zeitgeschichte, in der Gesellschaft, in unserem Ort als auch in unserem Verein. Mit unserem breiten Sportangebot sowie unserer starken Jugendarbeit sind wir ein moderner, junger Verein mit einer großen Tradition.

Deshalb möchten wir diesen runden Geburtstag auch gebührend feiern. Da es in den letzten Jahren stetig schwieriger wurde, die Dienste bei unseren wenigen Vereinsveranstaltungen sowie bei Jubiläen der befreundeten Ortsvereine mit fleißigen Helfern zu besetzen, haben wir uns im Vorstand gegen ein großes „Event“ und für einen kleinen, würdigen Festrahmen entschieden.

Als Schirmherrn konnten wir Landrat Erich Pipa gewinnen, Festpräsident ist Bürgermeister Thorsten Stolz und Vorsitzender des Ehrenausschusses ist Ortsvorsteher Herbert Böhmer. Über das gesamte Jahr verteilt, wird es einige kleine Veranstaltungen geben, die wir unter das Motto „125 Jahre Turnverein 1890 Meerholz“ stellen werden. Das Festwochenende wird in Verbindung mit dem traditionellen Spielfesttermin am letzten Augustwochenende vom 28.-30.08.2015 rund um unser Turnerheim stattfinden.

Hierzu bitten wir Sie/Euch bereits heute um Unterstützung. Denn, auch wenn es keine Großveranstaltung geben wird, benötigen wir trotzdem tatkräftige Hilfe bei der Organisation sowie in Form von Diensten. Jede helfende Hand wird dringend gebraucht! Also lasst den Veranstaltungsausschuss und den Vorstand nicht im Regen stehen und helft alle aktiv mit. Unser Verein ist eine tolle Gemeinschaft, in der die Mitglieder vieles in Anspruch nehmen sowie erleben können. Die Gemeinschaft „Verein“ kann aber nur funktionieren, wenn auch jeder ab und zu mal mit anpackt!

Wir freuen uns auf das bevorstehende Jubiläumsjahr. Vielmehr noch freuen wir uns darauf, mit Ihnen/Euch gemeinsam feiern zu können.

Für den Vorstand
Carsten Ullrich
Vorsitzender

Familientag in Meerholz

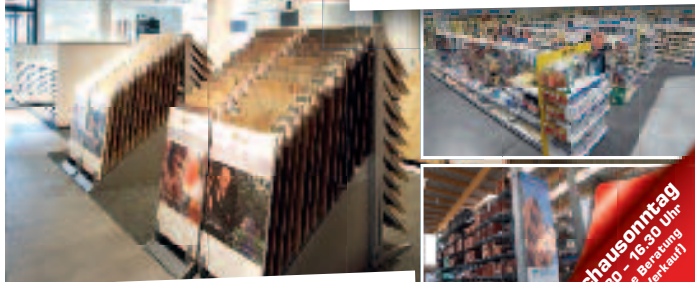
Am 31. Mai organisierten Meerholzer Gewerbetreibende in Kooperation mit den Vereinen einen „Familientag“ unter dem Motto „Meerholz bietet mehr“.

Sinn dieses Tages sollte es sein nicht nur der Meerholzer Bevölkerung, sondern darüber hinaus dem weiteren Umfeld zu demonstrieren, was es bei uns so alles gibt.

Die Aktionsfläche erstreckte sich durch das ganze Dorf, angefangen am Schloss, entlang der Hanauer Landstraße, durch die Erbsengasse, die Schulstraße zu dem noch jungen Gewerbegebiet

JETZT MIT NEUER AUSSTELLUNG!

Besuchen Sie uns!



Baustoff Drive-In Profi-Fachmarkt Top Ausstellung
Bauzentrum Hofacker

63571 Gelnhausen-Meerholz · Wiesenbornstr. 64-72 · Telefon 06051 9616-0
www.bauzentrum-hofacker.de · info@bauzentrum-hofacker.de

Schausonntag
11.00 - 16.00 Uhr
(ohne Beratung und Verkauf)

Wir sind Ihr starker Partner

Was immer Sie bauen, ausbauen oder renovieren wollen, wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Von der fachkundigen Beratung, über eine große Produktvielfalt und die Anlieferung Ihrer Ware, bis hin zum fertigen Einbau, auf uns können Sie sich verlassen.

Am Bruchweg. Um es vorweg zu sagen: alle gaben sich viel Mühe, um sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Alle Facetten waren vertreten, von der Apotheke über Bäcker, Metzger, Friseure, Raumgestalter, Dienstleister und vielen anderen Möglichkeiten der fachlichen Beratung und Einkaufsmöglichkeiten.

Auch ein Teil der Vereine nutzte die Möglichkeit der Selbstdarstellung und Präsentation. Unsere Rock'n'Roller beispielsweise trugen zur Unterhaltung im Hof der Buchhandlung Druschke bei: zwei Rock'n'Roll-Gruppen - im Alter von 8 bis 11 und 12 bis 16 - zeigten ihr Können. In einer lockeren Atmosphäre gab es Applaus, Getränke und viel Spaß. Neben dem klassischen Rock'n'Roll-Tanz wurden moderne Tanzelemente von den Dancing-Girls und Little Dancing-Queens im Hof der Buchhaltung präsentiert. Dabei entstanden die Choreographien durch die Zusammenarbeit der Trainerin Susan Krause und der Kinder, die ihre Ideen bei jeder Trainingseinheit mit einbringen. Mittlerweile hat sich die Rock'n'Roll-Abteilung in Meerholz erweitert: Nun können sich auch Kinder im Alter von 5 bis 8 am Rock'n'Roll versuchen.

Vielleicht hat es Interesse geweckt - wer Lust hat, mit dabei zu sein, hier unsere Übungszeiten:

Freitags in der Sport- und Kulturhalle

15:30 - 16:30h Dancing Girls (Alter 12-16)

16:45 - 17:30h Anfängergruppe (Alter 5-8)

- findet seit dem 12.09.2014 statt -

17:00 - 18:00h Dancing Queens (Alter 8-11)

Einige Mitglieder der Männergymnastik bereicherten die illustre Schar der Schaulustigen. Sie trafen sich am Schloss und schlenderten durch die Straßen und Gassen, besichtigten die Bauarbeiten am Palais, verweilten am Kelterhaus, aßen und tranken hier und da etwas und fanden sich dann zum Spiel der „Menschenkicker“ ein, das der Fußballverein im Hof Druschke aufgebaut hatte, aber bei all dem Trubel leider nicht unbedingt die nötige Resonanz gefunden hatte. Trotzdem ließ man sich nicht den Spaß verderben und stellte sofort eine Mannschaft. Bei diesem Spiel ersetzen Menschen die Figuren beim bekannten



Tischfußball: an den im Spielfeld vorhandenen Stangen werden die Spieler an Lederschlaufen positioniert und können sich nur in der Querrichtung bewegen, um einen Softball in das gegnerische Tor zu versenken. Hört sich einfach an, bringt aber alle Teilnehmer zum Schwitzen und macht ganz, ganz viel Spaß!! Schnell fand sich auch eine gegnerische Mannschaft ein und vor lauter Spaß am Spiel vergaß man sogar das Spielergebnis, so dass kein endgültiger Sieger ermittelt werden konnte. Macht nichts – im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!!

Wettkampfbilanz der Bogenschützen im 2. Halbjahr 2014

Wir Bogensportler blicken auf eine erfolgreiche Sommersaison 2014 zurück. Wiederum konnten wir wertvolle Titel gewinnen und mit unseren Teilnahmen regional und national auf uns aufmerksam machen. Wie schon in unserem Sport-Bericht des ersten Halbjahres, fassen wir die Highlights kurz zusammen:

Bei Problemen ...

IHR SERVICEPARTNER FÜR In der Nachbarschaft!
Elektro-Haushaltsgeräte · Fernsehgeräte · HiFi · Video · Satellitenanlagen

WINNER
TV - HiFi - VIDEO
ELEKTRO - HAUSHALTSGERÄTE

Master's

Kanower Landstr. 24 · 63571 GN · Meerholz · Tel. 06051/ 6509 · Fax. 06051/ 6509

Juli:

Bei der Landesmeisterschaft im Feldbogenschießen, dieses Jahr in Wehen im Aartal ausgerichtet, gewinnt Julia Hofman den Hessenmeistertitel. Stefan Breitfelder erkämpft sich bei den Herren den Vizemeistertitel. Abgerundet wird die Teilnahme durch den 5. Platz von Alban Orlopp. Damit qualifizieren sich Julia und Stefan für die deutsche Meisterschaft in Braunlage/Hohegeiß am Harz.

Auch bei den Landesmeisterschaften der 70-Meter-Disziplin „Bogen im Freien“ im nordhessischen Kassel kletterte Julia auf das Podest und wird Dritte. Christine Ahrens wird Sechste, Stefan Breitfelder, Alban Orlopp, Günter Naumann und Andreas Walczyk schließen die Meisterschaften in den TOP30 ab. Mit der Herrenmannschaft erreichen wir Platz 4.

Dass wir nicht nur bei Tageslicht gut treffen, stellten 8 unserer Bogenschützen beim 7. Bogennachtturnier in Karben unter Beweis. Der 1. Durchgang erfolgte noch während der Dämmerung, der zweite dann mit Fackeln, die vor den Zielscheiben aufgestellt wurden, um wenigstens etwas Restlicht zum Zielen zu haben. Dankenswerterweise schien in dieser Nacht der Vollmond und gab noch eine Extraportion Licht. Kevin Hedderich ließ alle Junioren hinter sich und belegte in seiner Altersklasse den 1. Platz. Mit Christine Ahrens (2.) und Julia Hofmann (3.) gab es noch zwei weitere Top-Platzierungen.

Am Tag des Fußballweltmeisterschaftsfinals hatten nicht nur „Jogis Jungs“ einen guten Tag. Auch Günter Naumann stimmte sich mit einem 2. Platz beim Turnier in Koblenz-Metternich auf den historischen Sportabend ein.

Ein Wochenende später stellten Julia Hofmann (5.) und Stefan Breitfelder (10.) in Karlsruhe ihr Können unter Beweis.

Das letzte Wochenende dieses intensiven Monats endet wieder auf dem Siebertreppchen. Julia Hofmann gewinnt das Kleinostheimer 30-Meter-Nachtturnier, Stefan Breitfelder wird Zweiter.

August:

Der größte Erfolg dieses Sommers gelingt Stefan Breitfelder. Bei den deutschen Meisterschaften im Feldbogenschießen im Harz gewinnt er den Vizemeister-Titel. Auch Julia Hofmann hält die sportliche Fahne des TV Meerholz hoch und schießt sich auf Platz 10 der Damenkonkurrenz.

In Nalbach im Saarland gewinnt Günter Naumann das 7. Sternturnier der Bogensportfreunde Liermont.

September:

Alban Orlopp erreicht beim 30-Meter-Turnier in Bürgstadt den 6. Platz.

Der Monat ist gerade eine Woche alt, da gibt es schon wieder Grund zum Feiern. Im rheinland-pfälzischen Oppenheim gewinnt Stefan Breitfelder das Turnier, Alban Orlopp und Julia Hofmann werden jeweils Zweite. Auch die Mannschaftswertung gewinnen die Meerholzer.

In Mannheim schlägt sich Günter Naumann beachtlich und wird Dritter bei einem 70-Meter-Turnier.

Stefan, Julia und Günter Naumann fahren zum 50m- und 30m-Turnier nach Kleinostheim und werden Sechste mit der Mannschaft. Als Einzelschützen belegen sie Plätze zwischen dem 3. und 7. Platz.

Wir freuen uns über den Erfolg und wünschen unseren Aktiven weiterhin so erfolgreiche Wettkämpfe.

Auch noch zwei andere Dinge haben wir in diesem Sommerquartal gemeinschaftlich erlebt. Im Rahmen des 40-jährigen Geburtstages des Main-Kinzig-Kreises bewarben wir uns für ein Trikot-Sponsoring der Main-Kinzig-Gaswerke. Fortuna meinte es gut mit uns und so durften wir bei der offiziellen Übergabe während des Festaktes 11 neue Trainingsanzüge entgegen nehmen.

Um die vielen Titel und Platzierungen auch gebührend zusammen zu feiern, organisierte unser Bogenkamerad Erwin Walter eine Wildsau, welche wir uns am ersten Septemberwochenende auf dem Grill vor dem Pavillon mit Freunden und Verwandten schmecken ließen.

Nach unserer Abteilungsversammlung am 29.09. werden wir den alljährlichen Umzug in die Hailerer Sporthalle organisieren und dann die Hallensaison in Angriff nehmen. Auch weiterhin wünschen wir uns dafür „Gut Schuss“ und „Alle ins Gold“!

Wer ist eigentlich Sabine Scharf?

Sabine hat am 08.01.1961 in Alsfeld das Licht der Welt erblickt und ist eine geborene Geyer. Sie hat noch einen Bruder.

Sie ist seit 1990 verheiratet und Mutter von Zwillingen. Tochter Kathrin studiert in Berlin und Sohn Oliver in Frankfurt.

Sabine studierte in Gießen Kunst und Sport für das Lehramt, danach bereiste sie mit einer Freundin für drei Monate Thailand. 1986 begann sie das Referendariat für die zweite Staatsprüfung an der Kreisrealschule in Gelnhausen; dabei lernte sie auch ihren Mann kennen.

Die lange Ausbildung als Sportlehrerin brachte leider nicht die erhoffte Festeinstellung. Anfangs blieben nur Stundenverträge, und so nahm Sabine auch u.a. Teilzeitverträge im Sportfachgeschäft wahr, unterrichtete Deutsch in der Molkereifachschule und war in der Krankenpflegeschule Hanau tätig. Danach gab Sie lange Zeit Sportförderunterricht für entwicklungsverzögerte Kinder aus der Region im Alter von 5- 10 Jahren.

Sport ist Sabines Leben. Seit sie neun Jahre alt war ist sie leidenschaftliche Reiterin und besaß lange ein eigenes Pferd. Als Kind und Jugendliche hat sie an Dressur- und Springreitturnieren teilgenommen. Noch heute verbringt sie viel Zeit im Pferdestall.

Durch die Sportlehrausbildung hat Sabine fast alle Sportarten betrieben, u.a. Stabhochsprung, Hürdenlauf, u. v. m.

Sie ist leidenschaftliche Skifahrerin und Volleyballspielerin (während der Studienzeit in Gießen spielte sie Regionalliga, in Gelnhausen später Bezirksklasse).

Als lizenzierte Fachübungsleiterin übernahm Sabine Scharf 1999 die Volleyballausbildung des TV Meerholz. Jeden Dienstag von 16.20 – 18.00 Uhr Anfängertraining (11-14 Jahre), Mittwoch von 17.00 – 18.30 Uhr Fortgeschrittenentraining (15-17 Jahre).

Seit 2007 organisiert Sabine gemeinsam mit Rolf Eske das sehr beliebte vereinsinterne Volleyballturnier der Abteilungen des TVM.

Unter dem Motto Spaß haben und sich unter den vielen verschiedenen Abteilungen kennen zu lernen.

Seit der Wintersaison 2011/12 leitet sie die Skigymnastik im TVM,



Sie wollen Ihre Freizeit aktiv gestalten ✓
Wir begleiten und sichern Sie.



Sie wollen Ihr Leben aktiv gestalten. Als Freizeitsportler sollten Sie richtig vorsorgen und sich gegen mögliche Risiken absichern. Als Ihr Partner in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen beraten wir Sie und Ihre Familie individuell. Dabei entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen für Ihre finanzielle Sicherheit. Damit Sie Ihre Freizeit unbeschwert genießen können.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Geschäftsstelle Reinhard Zimmer
Ihr Ansprechpartner: Detlef Uhlig
Helmuth Landstraße 24, 63571 Gelnhausen
Tel.: 06051 67006, detlef.uhlig@axa.de

die jeweils montags von 19 bis 20 Uhr in der Sport- und Kulturhalle stattfindet.

Sabine ist ein Familienmensch und genießt das Leben in der Großfamilie. Ein gemeinsamer Abend im Garten in Harmonie mit der Familie zieht sie jedem Fernsehfilm (außer dem Tatort) vor. Aktiv sein und dabei Spaß haben ist ihr wichtig. Die Seele baumeln lassen, bei einem Glas Wein auf der Terrasse oder beim Walking die Natur genießen.

Früher war sie viel mit der Familie im Wohnmobil unterwegs. Sie bereiste Skandinavien, Kanada und vor allem Griechenland.

Nachdem Sie ein Ferienhaus an der Nordsee in Dornumersiel vom Vater übernommen hat, ist die Pflege und der Erhalt des Ferienhauses mit dem Namen „Haus Meerholz“ ganz nebenbei zu ihrer Herzensaufgabe geworden.

Das Redaktionsteam bedankt sich für das nette und ausführliche Gespräch und hofft, dass Sabine noch viele Jahre so aktiv für den Verein tätig ist.

Wir wünschen ihr viel Glück, Gesundheit und Spaß für die nächsten Jahre!!

Sommergrill der Männergymnastik

Am 15. August war es wieder einmal soweit: Die Männergymnastik wollte – wie alljährlich - auch dieses Mal mit Anhang – ihren traditionellen Sommergrill veranstalten. War man in den vergangenen Jahren vom Wetter regelrecht verwöhnt worden, sah es heuer nicht ganz so rosig aus.

Schon während der Woche: Regen, Regen, Regen! Es wollte auch zum Wochenende hin nicht mit diesem Schietwetter aufhören!

Kurzfristig wurde umdisponiert, um vom Pavillon der Bogenschützen ins Sitzungszimmer des Vereinsheimes umzuziehen. Der Grill wurde vor dem Eingang regengeschützt unter dem Dach aufgebaut und so konnte einem Gelingen dieser Veranstaltung eigentlich nichts mehr im Wege stehen. Bis auf einen kleinen Pferdefuß in der Organisation!

Hatte man vor 2 Jahren schon einmal Probleme mit der Zapfanlage (wir erinnern uns: Vertauschen der Bier- mit der Druckleitung) so machte uns dieses mal die Qual der Wahl zu schaffen: 3 verschiedene Fassanschlüsse standen zur Auswahl, aber nur einer passte. Nur, welcher??? Ausprobieren ging nicht, weil sonst das Bier durch die Gegend gespritzt wäre; auch eine Rückfrage bei der Bierlieferantin brachte keine Lösung, also musste man eine systematische Problemlösung finden.

Nachdem Karl Heinz Clemens und Peter Walther in intensiver Kommunikation und einer Art „Brainstorm“ sich sicher waren, welcher der Keckverschlüsse der richtige sein könnte, wagte man sich an den Anstich!

Und siehe da: es hat ohne ein Bad im Bier geklappt. Natürlich bekamen diese beiden den ersten o'gzapften Krug!

Noch eine Problem galt es zu lösen: War über viele Jahre hinweg Wolfgang Herbert der „Herr des Grills“, wurde er im vergangenen Jahr durch Norbert Schwinn ersetzt. Da dieser aber aus familiären Gründen in diesem Jahr nicht teilnehmen konnte, musste ein weiterer Nachfolger gesucht werden. Man fand ihn in Jürgen Petzoldt, der diese Aufgabe in souverän gewohnter Weise meisterte. Er hat sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe bei künftigen Veran-

staltungen qualifiziert und steht jetzt auf dieser Rankingliste ganz oben.

So waren alle Voraussetzungen für einen gelungenen und kurzweiligen Abend geschaffen. Zu dem Gegrillten gab es noch jede Menge Salate, die von zu Hause mitgebracht wurden und so verging die Zeit in geselliger Runde für manche viel zu schnell, bevor man sich zu später Stunde verabschiedete.

Spiefest im Jahr 2014

Upps, schon wieder ein Jahr vorbei und das Spiefest stand vor der Tür. Ich schaute also jeden Tag eifrig auf die Wetterprognose. Nach meinem Kalender war noch Sommerzeit und auch noch Sommerferien. Wobei das Gefühl, dass Sommer war, irgendwie nicht so aufkommen wollte.

Also begab ich mich am besagten Sonntag mit Regenschirm bewaffnet Richtung Turnerheim. Hat ja schon oft geklappt, dass man einen Schirm mitnimmt und es bleibt trocken! Die Nacht zuvor gab es Dauerregen - da konnte doch gar nix mehr Feuchtes vom Himmel runter kommen.

Der Einsatzort war mir wohl bekannt: die Farbschleuder und Malwand. Aufgrund der in den Vorjahren gesammelten Erfahrungen, trägt man dort auch besser nicht die „Sonntagskleidung“. Es herrschte schon geschäftiges Treiben bei meiner Ankunft. Und zu meinem Entzücken war ein großer Schirm über meiner Wirkungsstätte aufgestellt. Wobei ich bei näherem Betrachten überlegte, ob dieser Stoff noch etwas abhält. Na ja, es regnet ja heute nicht, sagte ich mir.



Kinder brauchen liebevolle Fürsorge und sinnvolle Beschäftigung. Das eine muß von den Eltern kommen; für das andere sind wir zuständig. Denn gutes Spielzeug garantiert sinnvolle Beschäftigung - allein, zu zweit oder in der Clique. Die Kinder entdecken ihre Talente, sie üben sich in Toleranz, schulen ihr Sozialverhalten. Und viele von ihnen finden spielend Freunde fürs Leben.

Wir als Vedex-Fachgeschäft haben eine große Auswahl an gutem Spielzeug. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Lauber

MEERHOLZ

Vedex. Wir stehen für Phantasie.

Buchhandlung



Teestubb Druschke

Erbsegasse 9a · 63571 Gelnhausen-Meerholz

Tel.: 06051/69830 · Fax: 06051/67484

E-Mail: buch-tee-druschke@t-online.de

Nachdem ich mich häuslich eingerichtet hatte, wurden die Fläschchen mit der Farbe gefüllt und alles für den Ansturm der Kinder vorbereitet. Langsam bekam man das Gefühl, dass der Himmel etwas heller wird – zumindest in der einen Richtung. Als aber ein Schwarm Gänse über uns hinweg flog, war auch meine Sommerstimmung mit dahin. Zum Glück lenkten die Kinder, die langsam eintrafen, ab. Amüsant ist es immer wieder, wenn die Eltern sich selbst noch daran erinnern, wie sie als Kinder Bilder an dieser Station kreierte haben. Manch eine Mutter oder ein Vater war dann auch gleich dabei, wenn das eigene Kind sich nicht so an die Maschine traute. Tja, da werden Kindheitserinnerungen geweckt! So ging dann die Zeit doch recht schnell vorbei und die Ablöse übernahm die nächste Schicht. Danach gab es dann noch ein geselliges Beisammensein mit anderen Eltern. Und wir trotzten so dann noch dem Sturm und Regen, bis wir uns auf den Heimweg begaben.

Wir sehen uns dann im nächsten Jahr!

Kistenstapeln am Spielfest

In diesem Jahr gab es in der kleinen Turnhalle ein besonderes Wagnis zu erproben: Das Kistenstapeln!

Dabei werden Getränkeboxen von einer oben auf dem Kistenturm

befindlichen Person aufeinander gestapelt. Das Ziel des Kistenstapelns be-



steht darin, möglichst viele Kisten aufeinander zu stapeln, bevor der Turm ins Wanken gerät und zu Fall kommt.

Da bis zum Fall gestapelt wird, wird die stapelnde Person immer mit Anseilgurt und Kletterseil gesichert, so dass sie nicht abstürzt, sondern im Seil hängt und langsam wieder auf den Boden abgelassen werden kann - dabei dürfen die Kisten umgestoßen werden - na, das ließ sich kein Kletterer nehmen! Norman - unser „Seilexperte“ war den ganzen Mittag voll beschäftigt, all die mutigen Kletterer aller Altersgruppen zu sichern. Die Höchstleistung waren 17 aufgestapelte Kisten!! Mehr ließ die Hallendecke nicht zu - wer weiß, wie hoch der Turm sonst geworden wäre...

Alle wurden unbeschadet wieder „abgelassen“ und hatten eine Menge Spaß.

SSB-Gruppe im „Watt“

Unsere Mittwochsgruppe SSB – Sport-Spiel-Bewegung - hat sich in den Matsch gewagt!

Bei so schönem Wetter wollten wir unsre Sportstunde keinesfalls in der warmen Halle verbringen. So fuhren wir - mit Kind und Kegel - nach Bad Orb, um im Barfußpfad zu waten.

Der Weg wurde kurz zuvor von Jugendlichen Gruppen aus Bad



Wir machen den Weg frei.

Als genossenschaftliches Institut vor Ort eröffnen wir Perspektiven: Privatleuten, Unternehmen und jungen Menschen, die mit uns in ihre berufliche Zukunft starten – auch als Auszubildende in unserer Bank. Gleichzeitig setzen wir als Förderer von kulturellen, sportlichen und sozialen Institutionen in der Region Accente. Das macht uns zu einem zuverlässigen und verantwortungsvollen Partner.

150 Jahre VR Bank Bad Orb-Gelnhausen eG

Orb „frisch gemacht“ - was bedeutet, dass die Wassergräben mit Wasser aufgefüllt wurden - sodass wir bis zu den Knien (die Kinder noch weiter) im Matsch versunken sind, um gleich darauf durch die doch sehr erfrischende Orb zu waten. Und zwischendurch ging es über Wiesen, Holzspäne, Steine - am Ende über den Waldboden und grüner Wiese zurück in den Kurpark.



Es hat uns sichtlich Spaß gemacht.

„Romantik-Tour“ im Rheintal

Der diesjährige Ausflug unserer SSB-Gruppe führte uns ins schöne Rheintal. Bei nicht ganz so tollem Wetter starteten wir am frühen Samstagmorgen Richtung Rüdesheim, umfuhren mehr oder weniger einige Blitzer und kamen schließlich wohlbehalten in Assmannshausen an. Hier wartete im Hotel bereits ein reichhaltiges Frühstück auf uns.

So gestärkt machten wir uns auf den Weg zur Station der Kabinenseilbahn, um mit der ersten Bahn „über den Reben schwebend“ das Jagdschloss zu erreichen, welches heute ein Hotel beherbergt. Das Jagdschloss liegt in einem Landschaftspark, den wir auf unserem weiteren Weg erkundeten.

Zunächst kamen wir an die Zauberhöhle, einem 60 m langen gemauerten Gang, der einst mit glitzernden Glassteinen besetzt war. Es erfordert schon einiges an Überwindungskraft, sich in diesen dunklen, engen und niedrigen Gang zu wagen. Mitten im wirklich stockfinsternen Gang ertönte plötzlich der Ruf: „Hey, macht mal langsam da vorne, ich seh' euch nicht mehr!“, was natürlich mit lautem Gelächter quittiert wurde. Weiter ging es durch den Park zum „Rossel“, einer künstlichen Ruine auf der höchsten Erhebung des Niederwaldes. Von hier hat man einen grandiosen Blick auf das Binger Loch. Natürlich nutzten wir die Zeit an diesem tollen Aussichtspunkt für zahlreiche Fotos. Auf dem weiteren Weg hin zum Niederwalddenkmal gab es immer weitere Gelegenheiten zum Verweilen, Staunen und Fotografieren. An dem Denkmal, der Germania, angekommen, genossen wir einmal mehr den wunderschönen Ausblick zum Rhein. Wir entschlossen uns spontan zu einem weiteren kleinen Rundweg durch die Weinberge, um anschließend mit der Seilbahn den Rückweg nach Rüdesheim anzutreten.

In Rüdesheim fanden natürlich einige Souvenirs ihren Weg in unsere Rucksäcke, so dass wir schwer beladen an der Schiffsanlegestelle ankamen, um unseren Weg auf dem Wasser fortzusetzen. Bei mittlerweile schönstem Sonnenschein genossen wir die Fahrt am obersten Deck, schrieben Karten an die Daheimgebliebenen und tranken den ersten Rhein-Wein. Unser nächstes Ziel hieß „Burg Rheinstein“. Die Burg beeindruckt durch ihre imposante Lage auf steilem Fels und befindet sich seit 1975 in Privatbesitz der Familie Hecher. Mit Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz, dem Förderverein und vielen interessierten Besuchern ist es Familie Hecher gelungen, das „Schlösschen Rheinstein“ wieder aus dem Dornröschenschlaf zu erwecken und es zu einem lebendigen Kulturdenkmal am Mittelrhein zu etablieren. Nach einem Rundgang durch die teilweise bereits toll renovierten Räume wollten wir hier auf der schönen Burg, im beeindruckenden Ambiente eines kleinen Restaurants eigentlich einen weiteren Rhein-Wein in Ruhe probieren. Doch leider war die Bedienung so langsam, dass wir das gute Schlückchen mehr hinunterstürzen mussten, als es zu genießen, da die Abfahrtszeit unseres Schiffes

schon bedenklich nah herangerückt war. Wie der eilige Weg mit dem schnell getrunkenen Wein, den steilen Berg hinab, sich anschließend dargestellt hat, kann sich wohl jeder denken! Mit dem Schiff ging es dann zurück nach Assmannshausen und von dort nach Hause, wo wir in einem netten Restaurant den gelungenen Ausflug Revue passieren ließen.

Sommerabschluss der Aerobic- und Walking-Gruppen

Es ist schon ein schöner Brauch, dass vor den Sommerferien eine gemeinsame Fahrradtour der Aerobic und Walking-Gruppen stattfindet.

Wohin es geht, wird von Jaqueline vorher nicht verraten. Aber wir sind darüber nicht böse, denn die Touren waren bisher immer gut ausgesucht. Und wir hatten auch immer Glück mit dem Wetter!

Also wird schon bei der Abfahrt am Turnerheim gemunkelt, wo es uns dieses Jahr hin verschlägt. Mit jedem Meter kommen neue Möglichkeiten zum Vorschein. Und dann fahren wir doch dran vorbei und das Raten geht weiter.

Als wir in diesem Jahr am Langenselbolder Flugplatz vorbei fahren, lag die Idee nahe, dass es uns an den Kinzigsee verschlagen würde.

Dem war dann auch so. Mit guter Laune stellten wir vor der Lokalität unsere Fahrräder ab. Da es ein wunderschöner Abend war, waren alle damit einverstanden, dass wir uns draußen platzieren wollten. Also begaben wir uns voller Erwartung ins Restaurant. Die Idee, dass der Abend auf der Terrasse wundervoll ausklingen kann, hatten auch die schon vor uns eingetroffenen Gäste. Aber ein Plätzchen würde sich für uns sicher noch finden, dachten wir. Denn in weiser Voraussicht hatte Jaqueline ja für uns alle reserviert.

Aber leider wurden wir von der Bedienung tief enttäuscht. Angeblich gäbe es keine Reservierung und alle Plätze seien bereits belegt oder schon anderweitig reserviert. Ich möchte hier nur kurz erwähnen, dass NIEMAND im Lokal saß. Alle Gäste befanden sich auf der Terrasse und auf den Tischen standen KEINE Reserviert-Schilder. So schritten wir erbost von dannen. „Uns sieht hier keiner mehr!“ oder „Das kann doch nicht wahr sein, so eine Unverschämtheit!“ waren nur einige entrüstete Sätze, die wir noch auf dem Parkplatz hinterließen, als wir zu unseren Fahrrädern zurückgingen.

Sofort wurde an Plan B gearbeitet. Wir lassen uns doch den Abend nicht verderben! Also kramte jeder in seinen Erinnerungen, welche Lokalitäten noch in unmittelbarer Nähe zu erreichen waren. Wir wollten ja auch gerne draußen sitzen. Da fiel die Entscheidung auf den Schlosspark in Langenselbold. Einige kannten dort ein Lokal mit Sitzplätzen auf der Terrasse.

Die Strecke dorthin war auch nur noch ein Katzensprung, der sich für mich allerdings als „Unfallstrecke“ entpuppte. Eine Schranke stellte sich mir irgendwie in den Weg und mein Gefährt geriet etwas ins Schlingern. Nach einem leckeren Essen und erfrischenden Getränken musste ich dann leider ohne Licht nach Hause radeln. Das war aber kein großes Problem, denn meine Weggefährten nahmen mich einfach in die Mitte, so dass ich wohl behalten wieder in Meerholz ankam.

Vielen Dank an Jaqueline für die Organisation und den schönen Abend! Bis zum nächsten Sommerabschluss!!!

Tischtennisspieler feiern vor dem Saisonstart

Die traditionelle Grillfeier der Tischtennisabteilung bildete den Auftakt zur neuen Saison 2014/15. Gegrilltes, eine Vielzahl von Salaten und ein kleines Unterhaltungsprogramm sorgten dafür, dass weder Hunger noch Langeweile aufkamen.

WIR BRINGEN FARBEN ZUM LEBEN



DRUCKEREI[®]
E. SAUERLAND

Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH | Jahnstraße 8
63505 Langenselbold | Telefon +49 (0) 61 84-9 32 79 - 0
Telefax +49 (0) 61 84-9 32 79 - 29

E-Mail info@druckerei-sauerland.de | www.druckerei-sauerland.de

Neben der Geselligkeit nahmen Ehrungen einen breiten Raum ein. So fanden beispielsweise acht Spielerverdienstnadeln des Hessischen Tischtennisverbands stolze Abnehmer. Besonders hervorzuheben sind hier Manfred Hermann und Willi Volz, denen die Nadel in Gold für sage und schreibe 60 aktive Jahre verliehen wurde. Auch die Vereinsmeister (siehe TVM aktuell Nr. 104) konnten ihre Pokale und Urkunden in Empfang nehmen.

Inzwischen hat die Saison bereits begonnen und die sechs TVM-Teams suchen ihren Platz in der Tabelle. Die 1. Herrenmannschaft gehört in der Bezirksklasse zu den Favoriten und hat sich bereits im Vorderfeld auf Rang 3 einsortiert. Dagegen muss die 2. Herrenmannschaft damit leben, dass einige Stammspieler nicht regelmäßig spielen, weshalb nur der Klassenerhalt in der Kreisliga ein realistisches Ziel ist. Zurzeit sieht es aber gut aus, auf Platz 6 hat das Sextett erst einmal ein kleines Polster auf die Abstiegsränge 11 und 12. Ohne Sorgen kann das 3. Herrenteam die Saison in einer ausgeglichenen Gruppe der 3. Kreisklasse angehen – absteigen kann man hier nicht mehr.

Die Damen befinden sich in der 2. Kreisklasse ebenso in der vorderen Tabellenhälfte wie die Jugend und die Schüler in ihren jeweiligen Klassen. Für die beiden Nachwuchsteams geht es in erster Linie darum, sich spielerisch zu verbessern. Möglichst viele Spieler aus dem großen Kader sollen zum Einsatz kommen.

TVM-Spieler bei den Kreismeisterschaften 2014 erfolgreich

Tischtennis-Kreismeisterschaften ohne Titel und Podestplätze für Meerholzer Spieler sind fast nicht mehr vorstellbar. So wanderten auch in diesem Jahr wieder etliche Trophäen in die Schränke von TVM-Akteuren.

Den Pokal für den Kreismeistertitel in der Altersklasse Ü50 sicherte sich Klaus Arndt. Er wiederholte damit gleichzeitig seinen Vorjahreserfolg. Im Doppel kam er mit Manfred Goinar zudem noch auf den 2. Platz. Weitere Urkunden sicherte er sich in der Turnier-



klasse C2, wo er Platz 3 im Einzel und Platz 2 im Doppel belegte.

In der nächsthöheren Altersklasse, bei den Ü60-Oldies, waren die Meerholzer im Vergleich zum sehr erfolgreichen Vorjahr diesmal etwas sparsamer. Lediglich ein 3. Platz durch Werner Hofacker sprang heraus – eine Bilanz, die bei den kommenden Bezirksmeisterschaften verbessert werden soll.

Bild: Klaus Arndt, bei den Kreismeisterschaften viermal auf dem Treppchen

Wanderberichte 2014

Juni

Die Juni-Wanderung führte von Meerholz über Niedermittlau nach Gondsroth zur Edelweißhütte und zurück. Rucksackverpflegung war vorgesehen.

Es hatte an diesem Sonntagmorgen (29.06.) so nachhaltig geregnet, dass zur Wanderung nur 6 Personen erschienen waren. Doch schon eine Viertelstunde nach dem Start hörte der Regen auf und es blieb bis in den späteren Nachmittag trocken. Es hatte sich also gelohnt, den schlechten Wetterprognosen für diesen Tag zu trotzen. Der Weg führte durch die offene Landschaft unserer Umgebung verbunden mit vielen schönen Ausblicken, die wir immer wieder genossen. In Niedermittlau unterbrachen wir unsere Wanderung, um die Fotoausstellung des Herrn Schindler zu besuchen. Phantastische Aufnahmen aus der Tierwelt, speziell Kraniche in vielen verschiedenen Posen, waren zu sehen, eine beeindruckende Foto-Schau. Als wir mittags an der Edelweißhütte angekommen waren - wir waren die einzigen Gäste -, stellten wir fest, dass das Speisenangebot der Hütte attraktiver war als unsere Rucksackverpflegung. So entschieden sich auch mehrere Wanderer lieber für eine warme Erbsensuppe.

Wieder in Meerholz angekommen, hatten wir ca. 13 km zurückgelegt, ausreichend für diesen Tag.

Juli

Unsere Wanderfreundin Christel hatte sich für den Juli eine Rund-Wanderung, beginnend in Steinau, vorbei an der Bellinger- und Seidenröther-Warte mit Einkehr in den Eulenspiegel in Seidenroth und zurück nach Steinau, ausgedacht. 13 Wanderer machten sich auf den Weg vorbei am Freizeit- und Kletterpark Steinau und durch Wald und Feld. Doch im Gegensatz zur Wanderung im Monat Juni hatten wir an diesem Tage (13.07.) mit kräftigen Regenschauern zu kämpfen, die uns bis zur Einkehr am Mittag auch regelmäßig überfielen. Die Sicht ins Kinzigtal war durch die tiefhängenden Wolken beeinträchtigt und auch die Besteigung der Bellinger Warte verbesserte den Ausblick nicht wirklich.

So bleibt mehr das Erlebnis, dass nach dem Abstieg von der Warte plötzlich eine Herde Kühe auf dem Weg erschien, im Gedächtnis. Wir standen noch an der Bellinger Warte, als Kühe, die offensichtlich ausgebrochen waren, unweit des Turms erschrocken stehen blieben, als sie uns sahen. Sie mögen kurz überlegt haben, ob sie vielleicht mit uns wandern sollten, entschieden sich jedoch, allein auf direktem Weg in Richtung Steinau zu laufen. Ein einzelner Wanderer wäre möglicherweise von der Herde überrollt worden. Wir jedoch konnten ... Fortsetzung in der nächsten Ausgabe.



Die 1. Herrenmannschaft spielt in folgender Besetzung in der Bezirksklasse: (von links) Werner Hofacker, Björn Bieber, Hermann Schneider, Ralf Einschütz, Boris Bücher, Walter Bea

Tägliche Frische ist unsere Stärke!

Deftige Brotsorten,
feine Backwaren,
reichhaltiges
Kuchensortiment
und süße
Spezialitäten
in bekannter
Qualität

Hänsel's
Backstube
Konditorei Tel. 06051/66622

Meerholz · Hanauer Landstraße 27

HEIZUNG · SANITÄR

Beratung · Service · Verkauf

Meisterbetrieb

Heizung

Erneuerung von Öl- und Gasheizungsanlagen
Öltauschenerien
Pelletsheizungsanlagen
Wärmepumpen

Solaranlagen

CHRISTIAN VEIT

63571 Gehhausen / Meerholz
Königsberger Straße 8

Tel.: 06051/618047

Sanitär

Beratung und Planung ihres "Traumzimmers"
Badsanierung
Regenwasseranlagungen

NOTDIENST ☎ **0160/94578984**

GESUNDHEITZENTRUM

AA PETRI APOTHEKE - DROGERIE KOSMETIKSALON - REFORMHAUS

Seit 1775 im Dienste der Gesundheit

> Die Apotheke in Meerholz



Seit über 225 Jahren gibt es in Meerholz eine Apotheke. Sie ist damit eine der ältesten im hiesigen Gebiet. Aus der ehemaligen Savigny-Apotheke ist ein Gesundheitszentrum entstanden, in dem heute fast jeder Wunsch im Dienste der Gesundheit erfüllt werden kann. Ein qualifiziertes Team berät Sie in allen Fragen der Gesundheit vertraulich und kompetent.



Beratung tut gut

Unsere weiteren Abteilungen:

> Drogeriedepot

Geschenkartikel, Foto-Quelle-Labor und Bilderdienst, Parfümerie, Produkte zur Weinherstellung.

> Kosmetiksalon

Kosmetische Behandlungsprogramme, Maniküre, Kosmetikdepot, Juvana, Böttling und viele andere.

> Reformhaus

Neuform, Lebensmittel aus biologischem Anbau, Frischprodukte, Naturkosmetik, Naturarzneimittel und Diabetikerprodukte.

Wöchentliche Aktionsangebote

Hanauer Landstraße 19
83571 Gelnhausen-Meerholz
Telefon-Apotheke: (06051) 86788-0
Telefon-Drogerie: (06051) 86788-15
Telefax: (06051) 96788-44
E-Mail: info@apotheke-petri.de
www.apotheke-petri.de

Druck: Druckerei E. Sauerland

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Meerholz

Maria-Cecilia Druschke, Erbsegasse 9
Nena Gerhardt, Waldstr. 11
Rafael Jahn, Siedlung 7
Leon Kneip, Waldstr. 4
Mike Minks, Königsberger Str. 8
Luis Noll, Rhönstr. 100
Ilyas Okcu, Mittlauer Weg 15
Lukas Reuther, Erbsegasse 11
Leonie Seifert, Wiesenbornstr. 8
Isabel, Marie-Ann u. Sophie Wegner, Am Schlossgarten 22

Hailer

Joshua Benatzky, Dr.-Heinrich-Mohn-Str. 52
Tamara Brandner, Reinhardstr. 9
Tom-Niklas und Janne Korn, Brühlstr. 18
Melany Winkelmann, Schillerstr. 12

Gelnhausen

Christopher Garvs, Frankfurter Str. 24A
Robbin Keller, Am Langen Steg 39A
Inge und Heinz Süßelbeck, Im Weiherfeld 14

Freigericht

Amelie Simon, Annastr. 8
Joanie Simon, Annastr. 8

Geiselbach

Simone Lotz, Am Trieb 14

Gründau

Julian Mathes, Laussonner Str. 26

Hasselroth

Vanessa Schönstein, Fliederweg 3

Wächtersbach

Waltraud und Dieter Busch, Höchster Weg 11

Langenselbold

Miriam Ziegenbein, Rothenberger Str. 7-9

Linsengericht

Nadine und Sasha Lein, Vor der Au 55

Mio Scheck, Birkenhainer Str. 16

Wächtersbach

Waltraud und Dieter Busch, Höchster Weg 11

Wir gratulieren

*zum Geburtstag

2014

17.12. Kurt Sperzel, Karlstr. 25	77 Jahre
17.12. Gunhild Vesper, Am Schlossgarten 30	75 Jahre
22.12. Renate Gross, Waldstr. 23	75 Jahre
25.12. Christa Nauber, Schulstr. 3	79 Jahre

2015

01.01. Elisabeth Stute, Im Höhlchen 2	70 Jahre
12.01. Jürgen Petzoldt, Donaust. 21	71 Jahre
13.01. Ursula Müller, Wingertstr. 50	78 Jahre
17.01. Erwin Pöpperl, Waldstr. 37	78 Jahre
24.01. Hans-Peter Schwuchow, Ziegelei 22	70 Jahre
27.01. Ursula Velicescu-Buth, Heimattfriedering 2	70 Jahre
28.01. Klaus Hänsel, Untere Röde 34	78 Jahre
02.02. Werner Petrasch, Rhönstr. 24	70 Jahre
02.02. Eva Reinhardt, Donaust. 18	73 Jahre
05.02. Renate Bäumner, Unt. Haitzer Gasse 6	73 Jahre
06.02. Fritz Reuther, Rhönstraße 62	76 Jahre
09.02. Marga Neudeck, Im Börner 21	77 Jahre
10.02. Heinrich Rohmann, Am Schwarzerlich 9	73 Jahre
19.02. Maria Schwab, Karlstr. 30	74 Jahre
24.02. Marta Natzke, Spessartstr. 9	83 Jahre
28.02. Friedel Jakob, Wiesenbornstr. 59	84 Jahre
29.02. Roswitha Ludwig, Untere Röde 61	71 Jahre
02.03. Heinrich Jakob, Unterdorfstr. 5	84 Jahre
05.03. Irmgard Gabriel, Ringstr. 22	78 Jahre
11.03. Waltraud Pitz, Am Heiligenstock 6	83 Jahre
11.03. Christina Hummel, Hasselroth	70 Jahre
15.03. Irmgard Schröck, Wingertstr. 5	85 Jahre

Impressum

1. Vorsitzender des TV Meerholz Carsten Ullrich
Tanja Michel
Carsten Wolf
Peter Walther
Margit Werner
Peter Werner
Fettgedruckte Namen - verantwortlicher Redakteur/in
Angelika Reck
Ellinor Doppel
Günter Naumann
Angelika Kalkhof

Redaktionsschluss wird am schwarzen Brett im Turnerheim bekannt gegeben!

Geschäftsstelle: Karlstraße 2 · Telefon 060 51/67357
Internetseite des Vereins: www.tv-meerholz.de